

Veranstaltungskalender

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **69 (2011)**

Heft 366

PDF erstellt am: **12.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorträge, Kurse, Seminare und besondere Beobachtungsanlässe

OKTOBER

■ *Samstag, 1. Oktober 2011 ab 18 Uhr MESZ*

20. Teleskoptreffen auf dem Gurnigel

Treffpunkt im Berghaus Gurnigel; Apéro (offeriert) und individuelles Nachtes-
sen. Beobachtung ab 21.00 Uhr auf der Panzerplattform. Durchführung bei je-
der Witterung. Anmeldung erforderlich.

Ort: Berghaus Gurnigel Passhöhe

Veranstalter: Michel Figi, Foto Video Zumstein, Bern.

Internet: http://www.foto-zumstein.ch/astro_nomie_events.php

Email-Kontakt: astro@foto-zumstein.ch

■ *Jeden Sonntag, 14 bis 17 Uhr MESZ (noch bis zum 30. Oktober 2011)*

Ausstellung «Sonnenuhren und Zeitmessung»

Ort: In die Brückenstrasse 15 in Waldshut (Eingang: durch das Pfortnerhaus
am Kreisell)

Veranstalter: Stoll VITA Stiftung

■ *Freitag, 14. Oktober 2011, 19.30 Uhr MESZ*

Wie schwarz sind schwarze Löcher?

Referent: Dr. Maurizio Falanga

Ort: Universität Zürich, Rämistrasse 71, Hörsaal 175

Veranstalter: <http://aguz.astronomie.ch/>

■ *Samstag, 29. Oktober 2011, 20.30 Uhr MESZ*

Gefiederte Astronomen

Referent: Tamara Emmenegger, EAF, Studentin Biologie, Uni Bern

Ort: Hotel Laudinella, St. Moritz

Veranstalter: <http://www.engadiner-astrofreunde.ch/>

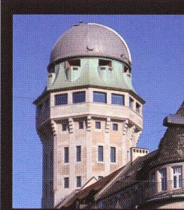
■ *Samstag, 29. Oktober 2011, 22 Uhr MESZ*

Jupiter in Opposition

Ort: Schulsternwarte, Schulhaus Grevas, St. Moritz

Veranstalter: <http://www.engadiner-astrofreunde.ch/>

NOVEMBER



Öffentliche Führungen in der Urania-Sternwarte Zürich:

Donnerstag, Freitag und Samstag bei jedem
Wetter. Sommerzeit: 21 h, Winterzeit: 20 h.

Am 1. Samstag im Monat Kinderführungen um
15, 16 und 17 h. Uraniastrasse 9, in Zürich.

www.urania-sternwarte.ch

■ *Freitag, 25. November 2011, 19.30 Uhr MEZ*

Der Einfluss der Sonne auf das Erdklima

Referent: Prof. Werner Schmutz

Ort: Universität Zürich, Rämistrasse 71, Hörsaal 175

Veranstalter: <http://aguz.astronomie.ch/>

■ *Samstag, 26. November 2011, 20.30 Uhr MEZ*

Die Geburt von Sternen

Referent: Dr. Markus Nielbock, Max Planck Institut für Astronomie, Heidelberg

Ort: Hotel Laudinella, St. Moritz

Veranstalter: <http://www.engadiner-astrofreunde.ch/>

■ *Samstag, 26. November 2011, 22 Uhr MEZ*

Der grosse Orionnebel – Geburtsstätte von Sternen

Ort: Schulsternwarte, Schulhaus Grevas, St. Moritz

Veranstalter: <http://www.engadiner-astrofreunde.ch/>

■ *Samstag, 10. Dezember 2011, 16.30 Uhr MEZ*

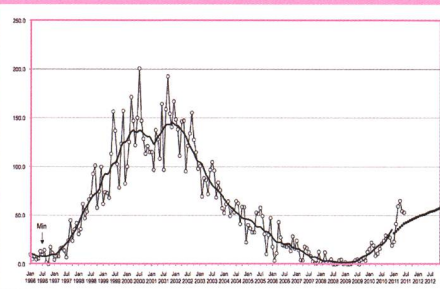
Mondfinsternis bei Mondaufgang

Ort: Chätschstrasse bei der Sternwarte Rotgrueb Rümlang

Veranstalter: <http://ruemlang.astronomie.ch/>

Swiss Wolf Numbers 2011

Marcel Bissegger, Gasse 52, CH-2553 Safnern



Mai 2011 Mittel: 54.3

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
63	40	61	67	67	46	45	64	86	89
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
48	49	39	49	57	57	54	46	34	32
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
37	37	31	18	18	33	63	70	92	114
87									

Juni 2011 Mittel: 45.5

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
153	175	127	109	85	66	52	--	45	26
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	17	16	35	42	51	46	47	30	33
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
37	41	61	52	47	19	11	27	29	42

Mai 2011

Name	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	8
Bissegger M.	Refr 100	12
Enderli P.	Refr 102	13
Friedli T.	Refr 40	16
Friedli T.	Refr 80	16
Möller M.	Refr 80	27
Mutti M.	Refr 80	25
Niklaus K.	Refr 250	17
Schenker J.	Refr 102	5
Suter E.	Refr 70	19
Tarnutzer A.	Refr 203	12
Weiss P.	Refr 82	24
Willi X.	Refr 100	7
Zutter U.	Refr 90	25

Juni 2011

Name	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	6
Bissegger M.	Refr 100	10
Enderli P.	Refr 102	7
Friedli T.	Refr 40	15
Friedli T.	Refr 80	15
Möller M.	Refr 80	26
Mutti M.	Refr 80	16
Niklaus K.	Refr 250	13
Schenker J.	Refr 102	4
Suter E.	Refr 70	7
Tarnutzer A.	Refr 203	15
Von Rotz A.	Refr 130	7
Weiss P.	Refr 82	22
Willi X.	Refr 200	5
Zutter U.	Refr 90	20

Wichtiger Hinweis

Veranstaltungen wie Teleskoptreffen, Vorträge und Aktivitäten auf Sternwarten oder in Planetarien können nur erscheinen, wenn sie der Redaktion rechtzeitig gemeldet werden. Für geänderte Eintrittspreise und die aktuellen Öffnungszeiten von Sternwarten sind die entsprechenden Vereine verantwortlich. Der Agenda-Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe (Veranstaltungen Dezember 2011 und Januar 2012) ist am 15. Oktober 2011 (Bitte Redaktionschluss einhalten. Zu spät eingetroffene Anlässe können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Sternwarten und Planetarien

ÖFFENTLICHE STERNWARTEN

■ Jeden Freitag- und Samstagabend, ab 21 Uhr

Sternwarte «Mirasteilas», Falera

Eintritt Fr. 15.– (Erwachsene), Fr. 10.– (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren)
Bei öffentlichen Führungen ist eine Anmeldung erforderlich. Sonnenbeobachtung:
Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat bei schönem Wetter von 10 bis 12 Uhr.

■ Bis Frühjahr 2012 geschlossen

Schul- und Volkssternwarte Bülach

Die Sternwarte Bülach bleibt wegen Um- und Ausbauarbeiten bis Frühjahr 2012 für das Publikum geschlossen.
<http://sternwartebuelach.ch/>

■ Jeden Mittwoch, ab 19.30 Uhr MEZ (Winter), nur bei gutem Wetter

Sternwarte Rotgrueb, Rümlang

Im Winterhalbjahr finden die Führungen ab 19.30 Uhr statt. Sonnenbeobachtung:
Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat ab 14.30 Uhr (bei gutem Wetter).

■ Jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr (bei Schlechtwetter bis 21 Uhr)

Sternwarte Hubelmatt, Luzern

Sonnenführungen im Sommer zu Beginn der öffentlichen Beobachtungs-
abende. Jeden Donnerstag: Gruppenführungen (ausser Mai - August)

■ Öffentliche Führungen jeden Dienstag, Schulhaus Kreuzfeld 4

Schulsternwarte Langenthal

Langenthal, <http://sites.google.com/site/kreuzfeld4/sternwarte-2>

■ Während der Winterzeit, mittwochs von 19:30 bis ca. 21:30 Uhr

Sternwarte Eschenberg, Winterthur

Während der Winterzeit (Ende Oktober bis Ende März): von 19:30 bis ca. 21:30
Uhr. **Achtung:** Führungen nur bei schönem Wetter!

■ Jeden Freitag, ab 20 Uhr (Winter), ab 21 Uhr (Sommer)

Sternwarte Schafmatt (AVA), Oltingen, BL

Eintritt: Fr. 10.– Erwachsene, Fr. 5.– Kinder.
Bei zweifelhafter Witterung: Telefon-Nr. 062 298 05 47 (Tonbandansage)

■ Jeden Freitagabend, im Oktober 20:30 Uhr, im November 19:00 Uhr

Sternwarte – Planetarium SIRIUS, BE

Eintrittspreise: Erwachsene: CHF 12.–, Kinder: CHF 6.–

■ Les vendredis soirs, 21 octobre et 25 novembre, 20 h

Observatoire d'Arbaz - Anzère

Il est nécessaire de réserver à l'Office du tourisme d'Anzère au
027 399 28 00, Adultes: Fr. 10.–, Enfants: Fr. 5.–.

■ Jeden Freitag ab 20 Uhr

Beobachtungsstation des Astronomischen Vereins Basel

Auskunft: <http://basel.astronomie.ch> oder Telefon 061 422 16 10 (Band)

■ Tous les mardis, toute l'année, seulement par ciel dégagé, dès 21h en été

Observatoire des Vevey (SAHL) Sentier de la Tour Carrée

Chaque premier samedi du mois: Observation du Soleil de 10h à midi.
Tel. 021/921 55 23

■ Öffentliche Führungen

Stiftung Jurasternwarte, Grenchen, SO

Auskunft: e-mail: info@jurasternwarte.ch, Therese Jost (032 653 10 08)

■ Öffentliche Führungen, (einmal monatlich, siehe Link unten)

Schulsternwarte Schulhaus Grevas, St. Moritz

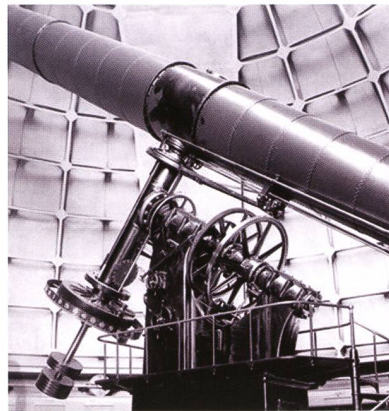
Auskunft: http://www.engadiner-astrofreunde.ch/2_halfjahr_2011.html

Astronomische Anekdoten



■ In misslicher Lage am Lick Observatory

«Hilfe, ich hänge am Fernrohr!»



Als Post-Doc-Fellow 1956 eben am Lick Observatory in Californien angekommen, wurde ich gleich in die Arbeit mit dem grossen Refraktor (mit seiner Linse von 90 cm Durchmesser der zweitgrösste Refraktor der Welt!) eingeführt. Vor allem vor einem Fehler wurde man eindringlich gewarnt: Wenn man am Hinterende des fast zwanzig Meter langen Fernrohrs eine Aufnahme-Apparatur auswechseln (etwa von

einer Kamera für direkte Fotografie zu einem Spektrografen übergehen) wollte, hatte man unbedingt darauf zu achten, dass das Fernrohr-Ende mit zwei Seilen sicher festgehalten wurde. Denn die Wegnahme einer Aufnahmeapparatur von oft beträchtlichem Gewicht – ein Spektrograf inklusive Gehäuse hatte durchaus mehr als einen Meter Länge – brachte die ausgewogene Balance des in der Mitte an seinem Pfeiler montierten Rohres aus dem Gleichgewicht; das Rohr würde sofort hinten in die Höhe gehen und mit dem nun schwereren vorderen Ende mit der kostbaren Linse mit zunehmender Geschwindigkeit schliesslich gegen den Boden prallen – und die unersetzliche Linse läge in Trümmern.

Gerade wenige Wochen vor meiner Ankunft hatte der Astronom BILLY BIDELEMAN beim Instrumentenwechsel diese Festbindung des Hinterendes vergessen. Als er das zunächst langsame Entschweben des Rohrs bemerkte, konnte er gerade noch mit einem Sprung einen der Halteringe des Teleskops erwischen. Sein Gewicht genügte zwar, das Rohr in horizontaler Lage zum Stillstand zu bringen; es genügte jedoch nicht, um es wieder zum Herabneigen zu bringen! Da hing nun BIDELEMAN mit beiden Händen an den Haltering geklammert hilflos hängen. Er durfte auf keinen Fall loslassen (nicht wegen des eigenen Falls aus mehreren Metern Höhe!). konnte es aber in dieser Lage nicht wieder herunterbringen. Er schrie so laut er konnte um Hilfe, in der Hoffnung, dass in dem nachts fast gänzlich verlassenen grossen Gebäude ihn noch jemand hören konnte. In der Tat war zufällig noch jemand da, der ihn hörte, herbeikam, das Teleskop in seine richtige Lage bringen und den armen BILLY aus seiner misslichen Lage befreien konnte.

Erlebt von Dr. phil. Uli W. Steinlin, Prof.em für Astronomie
an der Universität Basel

Lustige Astronomiegeschichten

An dieser Stelle bringen wir in den nächsten ORION-Nummern in loser Folge originelle und lustige Astronomiegeschichten präsentieren. Sicher können viele Sternwartenleiter Episoden über nächtliche Telefonanrufe besorgter Erdenbürger erzählen. Auch beim Beobachten oder Fotografieren passieren ab und zu Missgeschicke. Senden Sie der ORION-Redaktion Ihre persönliche Geschichte.